

Robert Luz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

Ⓩ

Von Maurier's

## Trilby, Deutsche Ausgabe

erschien soeben die

==== 12. Auflage. ====

Der berühmte Roman besitzt noch immer Zugkraft, und daß er seine Popularität nicht sobald verlieren wird, dafür bürgt sein innerer Gehalt. Trilby und ihre Künstlerfreunde sind zu originelle Gestalten, als daß das Werk Maurier's durch die moderne Romanliteratur in Vergessenheit gebracht werden könnte.

Ich bitte Sie, Ihr **Lager reichlich zu ergänzen** und den Roman auch als **Reiselektüre** zu empfehlen.

### Neue Bezugsbedingungen:

Brosch. Mf. 4.50 ord., Mf. 3.35 netto, Mf. 3.— bar.  
Geb. " 5.50 " " 4.10 " " 3.70 "

### Gemischte Barpartien

von 6 Expl. an mit 40%, von 12 Expl. an mit 50%.  
(Einbände à 70 Pfg.)

G. D. Baedeker, Verlagshandlung, Essen.  
Schaufenster-Artikel.

Zu energischer Verwendung in der Sommer- und Reisezeit empfehle ich:

Ⓩ

## W. Lenz, Radfahrer-Karte

für die Regierungsbezirke:

- I. **Düsseldorf-Köln-Aachen** und die angrenzenden Gebiete, mit den Stadtplänen Düsseldorf und Köln. 6. Auflage.
- II. **Münster und Arnsberg** und angrenzenden Gebiete, mit den Stadtplänen Münster und Arnsberg. 4. Auflage.
- III. **Koblenz und Trier** und angrenzenden Gebiete mit den Stadtplänen **Koblenz** und **Trier**. Sämtliche 3 obengenannten Karten sind mit einer besonderen **Beigabe** versehen, enthaltend: Alphabetisches Verzeichnis derjenigen Orte, welche **Eisenbahnanschluss** haben.

Preis einer jeden Karte 1 M ord. mit 25% und auf 12:1 Freiexemplar.

Die **Lenzschen** Radfahrer-Karten zeichnen sich bei fabelhaft billigem Preis durch grosse Übersichtlichkeit aus und geben, was ein **Hauptvorzug** derselben ist, **nur fahrbare Strassen** an. Die Orte sind nach der Grösse unterschieden. Bei aller bis ins kleinste gehenden Ausführlichkeit gewähren sie die Möglichkeit **schneller Orientierung**.

**Lenz' Karten sind des Radlers Freund geworden!**

==== Leichtverkäuflicher Schaufenster-Artikel. ====

Bitte zu verlangen.

Essen, 11. Juni 1904.

G. D. Baedeker, Verlag.

**Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.**

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

Verlag von Eduard Heinrich Mayer  
in Leipzig.

Ⓩ

Leipzig, Juni 1904.  
Rossplatz 16.

Auf Lager bitte zu halten:

## Die moralische Anästhesie.

Für Ärzte und Juristen.

Von

Dr. Friedrich Scholz

zu Bremen.

Gr. 8°. 11 Bogen. Elegant brosch.

3 M 60 ♂, gebunden 4 M 50 ♂.

☛ In Rechnung 25%, bar 33 1/3%

und 11/10. ☛

Die sogenannte „Moral insanity“ wird in vorliegendem Werke von Dr. Friedrich Scholz in der ihm eigentümlich geistreichen, durchaus wissenschaftlichen, aber auch für jeden Laien völlig verständlichen Darstellung behandelt. Die Einleitung gibt eine Darstellung der alten Prichardschen Lehre und die Begriffsbestimmung der moralischen Anästhesie; die zwei folgenden Abschnitte besprechen die Einzel- und Gesellschaftsmoral, ferner das Verhältnis des Intellektes zum Handeln. In zwei weiteren Abschnitten kommen die verschiedenen Typen der moralischen Anästhesie zur Darstellung, worauf die Erörterung der Ursachen, der Vorhersage und der Behandlung folgen. Der letzte Abschnitt endlich handelt von der Diagnose und der Zurechnungsfähigkeit im gerichtsarztlichen Sinne.

Eine Reihe teils sehr ausführlicher Krankengeschichten und Gutachten sind dazu bestimmt, die Darstellungen des Textes zu unterstützen.

☛ Das Buch hat bei Ärzten und Juristen, für die es bestimmt ist, aussergewöhnlichen Beifall gefunden, dem sich auch die Presse durchaus angeschlossen; nach dem Buche wird demnach viel gefragt werden und wollen Sie es nicht auf Lager fehlen lassen.

Eduard Heinrich Mayer.